

oben gesagt worden / das x. in der Section der genommene Augenpunct sey x. v. in der Section, die HorizontalLinie x. k. die natürliche Horizontal Linie des Puncten a. wird Bleyrecht oben herab gezogen auff das m. z. a. d. wird vom d. in das r. gezogen/da dieselbe die Linie d. x. durchschneidet/vnd also werden wie den Puncten o. haben/welcher auch durch die Linie k. a. gemacht wird. Fürters aber den andern Puncten o. zu finden in der Section, welche den Puncten l. für bildet/so ziehe man vom puncten d. eine Linie d. n. so dem a. l. gleich ist/darnach ziehe man die Linie n. x. Also sag ich / daß sich die besagte Linie l. k. an besührtem Puncten o. durchschneiden wird / dann k. l. sich helt gegen k. a. wie x. n. gegen dem x. d. dieweil x. k. Parallel ist gegen dem d. a. der gestalt/daß k. o. sich gegen dem o. o. verhält wie k. l. gegen dem l. a. vnd x. o. gegen dem o. o. ist wie x. n. gegen dem n. d. aber n. d. ist gleich gegen dem l. a. o. vnd also dem o. o. durch anweisung der 9. des 5. Buchs Euclidis. vnd dieß hat müssen erwiesen werden.

8.

36.

**W**eil nun die Art vnd Weise die Apparenz zu finden / so wol des Puncten auff dem Plan/ als dessen / der vber denselbigen nach dem natürlichen erhaben ist / vnd dessen der sich machet / wann man ihm das natürliche Aug in der Section fürnimbt (wie allhie bey dem x. geschicht / vnd der Distanz vom x. zum v.) einerley ist / vnd daß man durch solch in Sinnnehmung die puncten mit viel geringerer Mühe finden mag / vnd viel schleuniger mit dem vbrigen fortfahren / als wollen wir den Proceß vnd Ordnung so auß der Natur gehet / beruhen lassen / vnd vns an die / so auß dem so in Sinn genommen wird / halten / wie solches auß der vorgemelten Figur erscheinet / in welcher die Linie x. v. den Horizont für bildet an dem Puncten auff dem planen subiect, vber welchen die Linie l. a. erhaben ist / deren eufferst theil sich gezeichnet befindet in der Section. Zu diesem ende ist auch gesetzt die Distanz d. a. vom d. ins r. vnd von einem puncten in besagter Horizontal Linie b. als vom puncten b. sind die zwo Linien gezogen b. a. vnd b. l. damit durch derselben Hülffe die Linea o. o. gefunden werde / an deren eufferstem theil sich der begehrte Punct finden wird.

Vnd weil wir an diesem Ort von den zweyen Fundamentalpuncten der Perspectiva zu reden kommen sind / welche / so sie wol verstanden werden / ein vrsach sind / daß man zu dem vbrigen desto leichter gelangen möge / vnd ohne deren Erkenntnuß nichts kan verrichtet werden: Als wollen wir in gewenwart davon handeln / vnd erstlich zwar sagen von den Superficien / die Regular sind / darnach auch von den Irregularen.

Dieß soll für eine gemeine Regel dienen:

**N**ur allen dingen muß man für die Superficien allzeit suchen die Angulos oder Winckel / durch Hülff des vorhergehenden ersten Problematis oder erörterten Frage / welches die Puncta sind / darnach gerade Linien ziehen von puncten zu puncten / damit die Superficien beschrieben werde / der gestalt / daß wann man angeregt erst Problema wol wird gefasset haben / sich in dem vbrigen keine schwerigkeit finden wird / wie wir auch hiebevorige gesagt haben.

E iij

8. Das